

## Einführung

Sterbende zu begleiten ist eine schwierige und herausfordernde Arbeit. Die Umstände des Sterbens sind heute schwieriger denn je. So ist die Sterbebegleitung in Form der Hospizarbeit zu einer Bürgerbewegung geworden, um dieser Not zu begegnen.

„Wir können nichts mehr machen“, so ein von allen Betroffenen schwer zu ertragener, niederschmetternder Satz des Arztes. „Herr Doktor, tun Sie alles, was in Ihrer Macht steht“, so der verzweifelte Hilferuf. Und in der Tat: Es gibt gerade dann noch viel zu tun, wenn eine Heilung aussichtslos geworden ist.

Das englische Wort „care“ kann, je nach Zusammenhang bedeuten: „aufpassen, kümmern, hüten, versorgen oder pflegen.“ Dass sich im deutschsprachigen Raum bis heute diese Übersetzung nicht durchgesetzt hat, liegt an der Vieldeutigkeit und an dem Passiv. Wir haben in Deutschland eher die Auffassung, dass auch noch der sterbende Mensch bis zuletzt aktiv bleiben, ja das Sagen haben soll.

„Pallium“ (lat.) bedeutet Mantel, der sorgend um den Patienten gelegt wird, um einen Patienten herum, der auskuriert ist, bei dem scheinbar nichts mehr zu machen, aber noch viel zu tun ist. Er soll frei sein von Sorgen (free of care) und in der letzten Phase des Lebens mit haupt- und ehrenamtlicher Unterstützung in Geborgenheit versorgt werden.

Somit ist „Palliative Care“ ein integratives Konzept, in dem der Körper (Medizin und Pflege) versorgt, die Seele, also die psychosozialen Probleme bearbeitet und der Geist, die spirituellen Aspekte und die transzendentalen Fragen bedacht werden.

In diesem Buch werden alle diese Themen differenziert und kompetent, aber verständlich dargestellt.

Weiterhin wird die Begleitung von sterbenden Kindern, von dementen und behinderten Menschen beleuchtet und konkrete Hilfestellung aus der Praxis aufgezeigt.

Möge diese Buch allen direkt Betroffenen wie auch den qualifizierten ehrenamtlichen und professionellen hauptamtlichen Begleiterinnen und Begleitern ein guter Ratgeber sein.

Im September 2005

Prof. Dr. phil. Werner Burgheim